

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrspolitik

Nr. 252/16 vom 03. Juni 2016

Hans-Jörn Arp: Aus Fehlern am Kanaltunnel lernen und durchziehen

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat angesichts der heutigen (03. Juni 2016) Demonstration der Unternehmer gegen Verzögerungen bei der Sanierung des Rendsburger Kanaltunnels eine Baufortsetzung ohne Unterbrechungen gefordert:

„Für den Unmut der betroffenen Unternehmer, Pendler, Anwohner, Händler, Taxifahrer und Touristen habe ich volles Verständnis. Die andauernde Verzögerung der Sanierung ist eine teure und nervenaufreibende Zumutung“, erklärte Arp in Kiel. Der CDU-Abgeordnete forderte die an der Sanierung beteiligten Behörden und Unternehmen auf, aus den bei der Sanierung der Oströhre begangenen Fehlern zu lernen und das Projekt jetzt möglichst ohne Baupause durchzuziehen.

„Schon in der Oströhre ist die massive Verzögerung für Uneingeweihte überhaupt nicht nachvollziehbar. Wenn es hoffentlich bald an die Weströhre geht, müssen alle Beteiligten ihr wahres Können unter Beweis stellen“, so Arp. Aufgrund des Zustandes der Rader Hochbrücke müsse die Sanierung des Kanaltunnels so schnell wie möglich abgeschlossen werden.

„Der Tunnel muss jetzt schnell fertig werden, um die Hochbrücke zu entlasten“, forderte Arp.